

## **Binnendifferenzierung Hörverstehen: Übungsformen mit unterschiedlichen Anforderungen Progression und Niveaustufen**

Die Arbeitsfassungen des Bildungsplan 2016 für Sekundarstufe und lassen Unterschiede und Gemeinsamkeiten erkennen. Es werden jeweils drei Niveaustufen ausgewiesen, **das grundlegende (G), mittlere (M) und erweiterte (E) Niveau**. Am Gymnasium ist grundsätzlich "erweitert" vorgesehen. **Binnendifferenzierung** ermöglicht angemessene Schwierigkeitsgrade auch für schwächere und stärkere Lernende.

### **Auswahlkriterien von Texten**

Nach Bildungsplan 2016 Klasse 8 definiert sich "der Schwierigkeitsgrad der Texte [...]" vor allem über die Vertrautheit mit dem Thema, die Menge an unbekanntem Sprachmaterial, die Art und Anzahl kulturspezifischer Begriffe, das Sprechtempo [...] und die Anzahl der [Sprechenden].

### **Binnendifferenzierung**

#### **1. Einfache Möglichkeiten z. B.:**

- Inhaltliche und/oder semantische Vorentlastung
- Lexika als Angebot, evtl. ein- oder zweisprachig
- Frei verfügbare Hördokumente mit privaten Smartphones beliebig oft abspielen



(Abbildung bei Pixabay)

#### **2. Vorhandenes Material nutzen, z. B.:**

- Witze nacherzählen bzw. spielen bzw. zusammenfassen
- Präsentationen sprachlich, inhaltlich bzw. präsentationstechnisch würdigen
- Statistiken in Partnerarbeit versprachlichen bzw. skizzieren
- Diskussionen und Debatten gestaltend lesen oder führen bzw. Wendungen und erwartete Inhalte abhaken

#### **3. Mehr Aufwand verlangt das Erstellen unterschiedlich anspruchsvoller Aufgaben, z. B.:**

- Höraufgaben als Minimum, Anschlusskommunikation zusätzlich, z. B. Globalisierung debattieren
- Aufgaben erstellen mit geschlossenen oder offenen Formaten, z. B. "Ellis Island"
- Aufgaben, die inferieren verlangen bzw. nach Formulierungen fragen oder bei Multiple Choice drei statt vier Optionen bieten, z. B. bei "The Trojan Room Coffee Pot"